



**University of
Zurich^{UZH}**

Spezialisierter Master-Studiengang in Medizinischer Biologie

Wegleitung

Interfakultäre MD-PhD-Kommission IMPK

Jacqueline Wiedler, Institut für Neuropathologie
Schmelzbergstrasse 12, 8091 Zürich

1	Voraussetzungen	3
1.1	Vorbildung	3
1.2	Nationalität	3
1.3	Sprache	3
2	Bewerbungsfristen	3
3	Aufnahmeverfahren	4
3.1	Bewerbung	4
3.2	Repetition	4
4	Finanzierungsmöglichkeiten	4
4.1	Allgemeines	4
4.2	Finanzierungsmöglichkeiten	4
5	Ablauf und Planung	5
5.1	Propädeutischer Teil	5
5.2	Masterarbeit	5
6	Immatrikulation und Modulbuchung	5
6.1	Immatrikulation	5
6.2	Modulbuchung	5
6.3	Lehrveranstaltungen an der ETH	6
6.4	Extern erworbene Kreditpunkte	6
6.5	Softskills-Kurse	6
7	Laborpraktika	6
8	Retreat	6
9	Übertritt ins MD-PhD-Programm	7
11	Adressen und Links	7

1 Voraussetzungen

1.1 Vorbildung

Der Master-Studiengang in Medizinischer Biologie ermöglicht naturwissenschaftlich interessierten und besonders begabten Absolventen medizinischer Studiengänge (Humanmedizin, Veterinärmedizin, Zahnmedizin) eine biologisch-naturwissenschaftliche Zusatzausbildung, welche sie auf eine Tätigkeit in der medizinischen oder veterinärmedizinischen Forschung vorbereitet.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung müssen Bewerberinnen und Bewerber mindestens einen guten Masterabschluss in Medizin, Zahnmedizin oder Veterinärmedizin oder einen guten äquivalenten medizinischen bzw. veterinärmedizinischen Studienabschluss nachweisen.

Der Abschluss des medizinischen Studiengangs soll in der Regel nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

1.2 Nationalität

Der Master-Studiengang in Medizinischer Biologie steht grundsätzlich Studierenden aller Nationalitäten offen. Die Anerkennung ausländischer Studienabschlüsse obliegt der Zulassungsstelle der UZH. Die Erteilung von Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen obliegt den zuständigen Behörden des Kantons Zürich.

1.3 Sprache

Unterrichtssprache ist Englisch. Studierende mit ausländischer Vorbildung müssen ausreichende Englischkenntnisse nachweisen. Weitere Informationen:

<https://www.uzh.ch/studies/application/generalinformation/unterrichtssprache.html>

2 Bewerbungsfristen

30. September (Studienbeginn Frühlingsemester Folgejahr)

28. Februar (Studienbeginn Herbstsemester)

3 Aufnahmeverfahren

3.1 Bewerbung

➤ Schritt 1: Wahl des Gastlabors

Interessent/innen müssen sich selbständig um eine Stelle bemühen. Dies muss vor der Einreichung der Bewerbung erfolgen. Das Gastlabor muss Life Science Zurich angeschlossen sein.

Angeschlossene Forschungsgruppen können über die Webseite der Life Science Graduate School (individuelle Programme anwählen -> Research Groups) gefunden werden.

<https://www.lifescience-graduateschool.uzh.ch/en/about-LSZGS/phd-programs.html>

➤ Schritt 2: Einreichen der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Fristen siehe 2)

Folgende Dokumente sind der MD-PhD-Koordination zuzustellen (elektronisch):

- Motivationsschreiben: Weshalb will ich am Studiengang teilnehmen? Was sind meine Karriereziele? (1 Seite)
- CV
- Leistungsausweise (Hochschulreife, Studium)
- Kurze Projektbeschreibung (1-5 Seiten)
- Bestätigung der/des Supervisors

➤ Schritt 3: Interviews mit zwei Mitgliedern der IMPK

Das genaue Vorgehen wird zur gegebenen Zeit von der Koordinatorin kommuniziert.

Die Finanzierung des Projekts muss zum Zeitpunkt der Bewerbung gesichert sein.

3.2 Repetition

Nicht aufgenommene Bewerber/innen können sich kein zweites Mal bewerben.

4 Finanzierungsmöglichkeiten

4.1 Allgemeines

Das Gastlabor ist verpflichtet, während der Dauer des Programms (3 Semester) insgesamt das Äquivalent des Lohns eines Doktorierenden im 1. Jahr gem. Ansätzen des Schweizerischen Nationalfonds (z. Zt. CHF 47'040) auszurichten.

Genauere Angaben zu Einstufungsrichtlinien und Musterverfügungen stellt die Programm-Koordinatorin auf Anfrage zur Verfügung.

4.2 Finanzierungsmöglichkeiten

Weitere Informationen: <https://www.researchers.uzh.ch/de/funding.html>

5 Ablauf und Planung

5.1 Propädeutischer Teil

Studierende müssen im Rahmen des propädeutischen Teils mindestens 35 ECTS-Kreditpunkte erwerben, was 6 Monaten Vollzeitausbildung entspricht. Weitere Angaben dazu sowie eine Auswahl an obligatorischen und empfohlenen Lehrveranstaltungen sind auf der Webseite des Programms einzusehen (pdf-Dokument „Propädeutischer Teil“).

Die Lehrveranstaltungen des propädeutischen Teils werden nach Möglichkeit zu Beginn (1. Jahr) des Master-Studiengangs besucht.

Extern erbrachte Studienleistungen können auf Antrag an die IMPK angerechnet werden. Über die Zahl der angerechneten Kreditpunkte entscheidet die IMPK.

Weitere Details zum propädeutischen Teil werden im Learning Agreement festgehalten.

5.2 Masterarbeit

Die Masterarbeit wird parallel zum Grundlagenteil begonnen. Da Grundlagenteil und praktische Forschung parallel durchgeführt werden, erstreckt sich die Zeitdauer der Forschungsarbeit über die ganzen 1.5 Jahre des Master-Studienganges.

Die Masterarbeit kann nur an einer der Life Science Zurich Graduate School zugehörigen Forschungsgruppe der UZH oder ETHZ durchgeführt werden. Die Studierenden müssen sich selbsttätig um eine Stelle in einer Gastinstitution bemühen. Es wird empfohlen, zuerst die praktische Masterarbeit zu definieren, damit Wahlfächer passend zum Studienthema gewählt werden können.

Weitere Bestimmungen sind der Studienordnung für die Bachelor- und Masterprogramme der MNF zu entnehmen.

<https://www.mnf.uzh.ch/de/studium/reglemente.html>

6 Immatrikulation und Modulbuchung

6.1 Immatrikulation

Studierende im Master-Studiengang Medizinische Biologie müssen sich nach erfolgter Aufnahme (siehe 3.1) als Master-Studierende der MNF immatrikulieren. Weitere Informationen werden nach Aufnahme ins Programm kommuniziert.

6.2 Modulbuchung

Die Modulbuchung erfolgt gemäss Informationen auf den entsprechenden Webseiten der MNF/UZH: <https://www.students.uzh.ch/booking.html>

Weitere Informationen sowie Fristen zur Anmeldung für Blockkurse:

https://www.uzh.ch/zoolmed/ssl-dir/Blockkurse_UNIETH.php

6.3 Lehrveranstaltungen an der ETH

Für die Lehrveranstaltungen an der ETH müssen Sie sich als Fachstudierende/r der UZH einschreiben. Weitere Informationen:

<https://www.ethz.ch/de/studium/non-degree-angebote/fachstudierende.html>

6.4 Extern erworbene Kreditpunkte

Kreditpunkte, welche nicht im Leistungsausweis der UZH erscheinen (ETH, externe Kurse, LTK1, etc.), können nachträglich in den Leistungsausweis eingepflegt werden. Dazu muss eine Kopie des Leistungsnachweises an die Koordinatorin (Jacqueline Wiedler) geschickt werden.

6.5 Softskills-Kurse

Es dürfen im Rahmen des propädeutischen Teils (35 ECTS-Kreditpunkte) nicht mehr als 4 ECTS-Punkte mit Softskills-Kursen erworben werden.

7 Laborpraktika

Interessierten, welche keine konkrete Erfahrung in Laborarbeit haben, wird empfohlen, vorgängig zum Masterlehrgang ein oder mehrere Laborpraktika zu absolvieren.

Laborpraktika können an einer der Life Science Zurich Graduate School zugehörigen Forschungsgruppe absolviert werden. Kreditpunkte für vorgängig durchgeführte Laborpraktika, die nicht im Rahmen einer spezifischen universitären Ausbildung absolviert wurden, sowie Praktika in anderen universitären Instituten können auf Antrag angerechnet werden.

Nach Abgabe eines schriftlichen Berichts, welcher von der Leiterin / vom Leiter der Gastinstitution begutachtet wird, wird für jede Woche des Laborpraktikums (Vollzeitpräsenz notwendig) je 1 ECTS-Punkt vergeben. Der Bericht muss in Form einer wissenschaftlichen Publikation erstellt werden: Titel, Zusammenfassung, Einleitung, Resultate, Diskussion, Material und Methoden, Literatur; Umfang in der Regel 5 bis 10 Seiten. Zusätzlich muss der Betreuer des Praktikums schriftlich bestätigen, dass der oder die Studierende das Praktikum erfolgreich absolviert hat. Es können maximal 16 ECTS-Punkte durch Laborpraktika erworben werden.

8 Retreat

Jedes Jahr findet ein Retreat statt, welcher vom MD-PhD-Programm und Master-Studiengang Medizinische Biologie finanziert und von den Studierenden selber organisiert wird.

Studierende im Master-Studiengang Medizinische Biologie müssen während ihrer Studienzeit 1x am Retreat teilnehmen. Für die Mitwirkung bei der Organisation wird einma-

lig 1 ECTS-Punkt gutgeschrieben. Dieser Punkt zählt zu den im Rahmen von Soft-Skills-Veranstaltungen erworbenen Kreditpunkten.

9 Übertritt ins MD-PhD-Programm

Der propädeutische Teil des MD-PhD- und derjenige des MSc-Programms sind identisch. Dies erlaubt einen geregelten Übertritt zwischen den Programmen.

Ein Übertritt vom MSc- ins MD-PhD-Programm kann 8-12 Monate nach Beginn des Master-Studiengangs beantragt werden. Es wird ein schriftlicher Antrag gestellt. Die Evaluation erfolgt im Rahmen eines MD-PhD-Aufnahmeinterviews: Präsentation des Promotions-Projekts sowie Interview durch die IMPK (siehe Wegleitung zum MD-PhD-Programm, 3.2).

10 Adressen und Links

Koordination

Interfakultäre MD-PhD-Kommission
Prof. Dr. Alexandra Trkola

Jacqueline Wiedler, Koordinatorin
Institut für Neuropathologie
Schmelzbergstrasse 12, 8091 Zürich
Tel. 044 255 85 38 / jacqueline.wiedler@usz.ch

<https://www.med.uzh.ch/de/Doktoratsprogramme/MasterBiologyMedicalBiology.html>

Studiendekanat MNF

Bachelor- und Masterstudiengänge
Büro Y10 G23
Tel. +41 44 635 40 07 / +41 44 635 40 15
Fax +41 44 635 54 95 / E-Mail bama@mnf.uzh.ch

MD-PhD Students Association

<http://www.swiss-mdphd.ch/>

Vorlesungsverzeichnisse

UZH:

<https://studentservices.uzh.ch/uzh/anonym/vvz/index.html?sap-language=DE&sap-ui-language=DE>

ETHZ:

<http://www.vvz.ethz.ch/Vorlesungsverzeichnis>